



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

10. März 2023

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,

Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Der Wille ist wie ein Leuchtturm in der Nacht:
Er weist uns den Weg, vorausgesetzt, er ist angeschaltet.



Termine auf einen Blick

Freitag, 17.03.2023

BIO – Müll

Dienstag, 21.03.2023

Restmüll

Donnerstag, 23.03.2023

Gelber Sack

Samstag, 25.03.2023

**Hauptversammlung
Sportverein Untermarchtal**

**Mittwoch, 29.03.2023
Cafe´ Maria Hilf 14:30 Uhr**

**Frauenkaffee
Anmeldung im Rathaus**

Im Monat Februar 2023 wurde beim Standesamt Untermarchtal folgender Sterbefall beurkundet:

Sr. Benedikta Willburger, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Str. 9 –
gestorben am 08.02.2023 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 01 / 2023



Reisigablagerung am Fackelplatz

Verehrte Mitbürger,

nachdem nun die diesjährige Fackel abgebrannt wurde, möchte ich vorsorglich darauf aufmerksam machen, dass bis zum Oktober eine Ablagerung von Reisig und Holz auf dem Fackelplatz nicht mehr erlaubt ist. Ich bitte dies zu beachten!

Einen **Herzlichen Dank** geht an die Landjugend Untermarchtal, die für die Errichtung der Fackel und die Organisation verantwortlich waren. Es ist eine große Freude für mich zu sehen, dass sich auch die jungen Bürger unserer Gemeinde in dieser Weise engagieren.

Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler

Blaue Tonne: Unterstützung für den SV Untermarchtal e. V.

Liebe Mitbürger,



In Untermarchtal kommt der Erlös der blauen Papiertonne direkt unserer Vereinsarbeit zugute. Dies wurde durch eine exklusive Vereinbarung mit der Fa. Braig ermöglicht, welche die Papiersammlung über die „Blaue Tonne“ für den Verein durchführt. Der SV Untermarchtal erhält dafür eine anteilige Vergütung. Durch die Verwendung der „Blauen Tonne“ unterstützen Sie daher unser ehrenamtliches Engagement und wir bitten Sie daher weiterhin die „Blaue Tonne“ zu verwenden.

Ihr SV Untermarchtal

Gemeinderatssitzung

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 07.03.2023

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 07.02.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 07.02.2023 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Haushaltsberatung 2023 Einschließlich Finanzplanung 2022 - 2026

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung den Finanzhaushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2023. Das Haushaltsvolumen liegt im Ergebnishaushalt bei 2.204.161 Euro und im Finanzhaushalt bei 2.139.174 Euro.

Erfreulicherweise können die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich eines ausgeglichenen Haushaltes eingehalten und es verbleibt nach Abzug der zu leistenden Verpflichtungen ein kleiner Überschuss in Höhe von 8.728.-€.

Im Bereich der Investitionen sind nochmals die Erschließung von Bauland und die Fortführung des Breitbandausbaues eingeplant. Auch die Strukturerneuerung im Bereich Halden- und Bergstraße ist nochmals eingeplant worden.

Leider musste ein neuer sehr teurer Planungsposten mit der Sanierung der Spothalle mit aufgenommen werden. Für dieses Vorhaben wurde ein Antrag an den Ausgleichstock gestellt. Da die teuren Maßnahmen nicht über vorhandene Eigenmittel abgedeckt werden können ist eine Kreditaufnahme mit 750.000.-€ eingeplant worden. Der Kredit wird dann aufgenommen, wenn dies nach der Kassenlage erforderlich ist.

Die Haushaltsatzung wird dann auch im Amtsblatt bekannt gemacht und im Rathaus öffentlich ausgelegt.

TOP 3 Baugesuch Flurstück 168

In der Munderkinger Straße auf Flurstück Nr. 168 soll neben einem bestehenden Wohngebäude eine größere Garage errichtet werden. Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben das Einvernehmen.

TOP 4 Antrag auf Bodenverbesserung Auffüllung Flurstück 252

Der Gemeinderat stimmte der Auffüllung von ca. 500m³ Bodenmaterial auf einer Fläche von ca. 2.200 m² im Flurstück 252 im Gewann Höll zu. Die Maßnahme dient der Bodenverbesserung.

TOP 5 Carsharing – SWU2go - Vertragsaufhebung

In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ulm hat die Gemeinde im Projekt SWU 2go beim Klosterladen einen Standort für das Carsharing und eine Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge seit Juni 2021 geschaffen.

Da die Nutzung des Elektrofahrzeuges leider sehr schlecht läuft wird, dieses Angebot eingestellt. Das eFahrzeug wird durch die SWU am 30.06.2023 abgeholt.

Die Ladesäule bleibt noch zumindest bis zum Juni 2027 am Standort erhalten. Somit stehen dann ab Juli 2023 zwei Ladepunkte für die Öffentlichkeit zur Verfügung.

TOP 6 Bekanntgaben - Sonstiges

Bündelausschreibung Strom 2024/2025

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die Gemeinde sich für die Jahre 2024/2025 wieder an der Bündelausschreibung des Gemeindetags zur Stromversorgung beteiligen wird.

Im Anschluss erfolgte eine nichtöffentliche Sitzung

Gemeinden Untermarchtal und Lauterach



Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unsere Grundschulen eine / einen

Schulsekretär (m/w/d)

im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses mit einem Arbeitsaufwand von ca. 6 Stunden pro Woche. (3 Wochenstunden pro Schulstandort) Das Aufgabenfeld umfasst die Zuarbeit zur Schulleitung, sowie die sonstigen im Schulsekretariat anfallenden Arbeiten. Insbesondere sind dies Publikumsverkehr, Terminverwaltung, Schulanmeldungen, Fahrkartenorganisation, Statistiken, Prognose und Aktenablage. Weitere Aufgabenzuteilungen bleiben vorbehalten.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **Montag, 20.03.2023** an Herrn Bürgermeister Bernhard Ritzler, Gemeinde Untermarchtal, 89617 Untermarchtal Bahnhofstr.4 oder 89584 Lauterach, Lautertalstr. 16.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Bernhard Ritzler unter Tel. 07393/917383 oder 07375/277, sowie unter der E-Mail: bm@gemeinde-untermarchtal.de oder bm@gemeinde-lauterach.de zur Verfügung.



Gemeinde Rechtenstein

Alb-Donau-Kreis

Ausschreibung der Stelle der/des ehrenamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Die Stelle des/der ehrenamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin

der Gemeinde Rechtenstein mit ca. 300 Einwohner ist infolge Ablaufs der Amtszeit der bisherigen Amtsinhaberin neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, dem 07.05.2023**, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am **Sonntag, dem 21.05.2023**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68.

Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Die weiteren Bestimmungen zur Wählbarkeit ergeben sich aus § 46 Gemeindeordnung.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und **spätestens am Montag, dem 10.04.2023, 18.00 Uhr**, schriftlich bei der Vorsitzenden des Gemeindewahl Ausschusses, Frau Romy Wurm, Bürgermeisteramt Rechtenstein,

Braunselweg 2, 89611 Rechtenstein, verschlossen mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am 08.05.2023 und endet am 10.05.2023, 18:00 Uhr. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl

Ort und Zeit einer eventuellen persönlichen Vorstellung in einer öffentlichen Versammlung werden den Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitgeteilt.

Die derzeitige Stelleninhaberin bewirbt sich nicht mehr.

Die Gemeinderäte aus Untermarchtal und Lauterach informieren sich zusammen mit Bürgermeister Bernhard Ritzler und Manuel Hagel MdL über Möglichkeiten zum schnelleren Mobilfunkausbau

„Wir sagen den Funklöchern den Kampf an und kümmern uns vor allem um die ganz kleinen Gemeinden im ländlichen Raum“: Der CDU-Landtagsabgeordnete Manuel Hagel sprach bei seinem Besuch in Lauterach über Möglichkeiten zum Ausbau des Mobilfunknetzes.

Die Bedeutung einer guten und stabilen digitalen Infrastruktur nimmt immer mehr zu. Deshalb hat der Landtagsabgeordnete für den Alb-Donau-Kreis Manuel Hagel Kontakt zur Leiterin Politische Kommunikation bei Vodafone Tanja Marek aufgenommen und sie in den Alb-Donau-Kreis eingeladen, um über Lösungen zu sprechen. So konnten sich Bürgermeister Bernhard Ritzler, Manuel Hagel und Tanja Marek direkt zur Frage austauschen, wie die Lücken in der Mobilfunk-Netzabdeckung ganz konkret geschlossen werden können.

Im Gespräch ging es konkret um die Standortfindung, um die schlechte Netzabdeckung in Lauterach zu beheben – auch unter Nutzung vorhandener Infrastruktur. Dort stellen sich besondere Herausforderungen durch die Tallage sowie die Schwierigkeiten, die gerade im touristisch attraktiven Biosphärengebiet entstehen, wenn von Wanderwegen aus weder Notrufe noch andere Dienste erreichbar sind.

Darüber hinaus wurden die Herausforderungen bei der Standortsuche für neue Mobilfunkmasten besprochen – angefangen von geographischen und infrastrukturellen Voraussetzungen über die Überzeugungsarbeit bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort bis zu teils langwierigen Genehmigungsverfahren. Manuel Hagel, der auch Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg ist, betonte, dass das Land durch die Änderung der Landesbauordnung bei diesen Genehmigungsverfahren einen großen Schritt vorangegangen sei um Verfahren zu beschleunigen: „Damit Baden-Württemberg als Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt und gleichwertige Lebensverhältnisse in der Stadt und auf dem Land geschaffen werden, brauchen wir die flächendeckende Verfügbarkeit mobiler Breitbanddienste auf der Basis neuester Standards.“

Zukünftig können auf Initiative der CDU innerorts 15 Meter hohe Mobilfunkantennen und außerorts 20 Meter hohe Antennen ohne Baugenehmigung aufgestellt werden. Damit entfallen langwierige Verfahren. Außerdem werden die vorgeschriebenen Abstände durch eine Änderung des maßgeblichen Berechnungsfaktors verringert. „Mit der Änderung der

Landesbauordnung kann ein weiterer Meilenstein in Richtung eines modernen, schlanken und digitalen Staates gelingen: Wir stärken die digitale Infrastruktur und bauen gleichzeitig Bürokratie ab, indem die Erweiterung der Verfahrensfreiheit die Behörden vor Ort stark entlastet“, macht Hagel deutlich.

Tanja Marek von Vodafone begrüßte die Änderung: „Noch immer gibt es an einigen Stellen nervige Funklöcher – diese wollen wir schneller schließen. Eine gute Zusammenarbeit mit der Politik und vereinfachte Bauvorschriften können hier den entscheidenden Unterschied machen und den Ausbau beschleunigen.“

Mit Blick auf die Situation in den Gemeinden Lauterach und Untermarchtal sagt Bürgermeister Ritzler: „Ich bin sehr froh, dass sich die Landespolitik in Person unseres Landtagsabgeordneten Herrn Hagel direkt vor Ort ein Bild macht und sich für eine Verbesserung der Situation einsetzt. Die Änderung der Landesbauordnung ist ein guter Schritt in die richtige Richtung. Für uns als Gemeinden ist es wichtig, dass der ländliche Raum nicht weiter abgehängt wird und auch technisch moderne Möglichkeiten für uns zur Verfügung stehen. Wichtig ist, dass beim Ausbau die Anbieter der verschiedenen Netze zusammenarbeiten und geeignete Standorte gemeinsam genutzt werden können.“

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Veranstaltung im „Wald Erleben“-Programm Besichtigung der Wertholzversteigerung in Langenau

Auch dieses Jahr werden Anfang März wieder die wertvollsten Baumstämme aus der Region auf dem Wertholzplatz in Langenau verkauft. Zusammen mit dem Forstpersonal können am 16. März von 15:30 bis 17 Uhr die schönsten Exemplare bestaunt werden. Das Publikum wird über Qualität, Preis und Verwendung des Holzes informiert. Bieten geht leider nicht mehr, denn die Stämme sind bereits vermarktet!

Treffpunkt ist in Langenau am Wertholzplatz „Englen G'häu“ an der L1079. Die Veranstaltung ist für Erwachsene geeignet.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen werden per E-Mail über walderleben@alb-donau-kreis.de bis zwei Tage vor der Veranstaltung angenommen. Das aktuelle Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes www.alb-donau-kreis.de unter „Dienstleistungen A-Z“ > „Forst“ verfügbar. Dort sind auch die notwendigen Hinweise zum Anmeldeprozess zu finden.

Zu allen Veranstaltungen muss eine wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, Getränke und, wenn nötig, ein Vesper im Rucksack mitgebracht werden.

Veranstaltung im „Wald Erleben“-Programm Osterferien im wilden Forstrevier – Wenige Plätze sind noch frei!

Waldpädagoge Alexander Rothenbacher hat sich für alle waldb begeisterten Kinder ab 7 Jahren für die Osterferien ein besonderes Waldcamp einfallen lassen und ein paar wenige Plätze sind noch frei – schnell sein lohnt sich also!

Von Dienstag, den 11. April bis Freitag, den 14. April 2023, geht es für die Kids täglich von 8 bis 17 Uhr auf Abenteuertouren zu den schönsten und wildesten Plätzen in unserer Heimat. Teil des Programms sind ein Feuerkurs, ein Messerführerschein und verschiedene Spezialeinsätze zum Schutz der Natur. Der Wald wird für vier Tage zum Lebensmittelpunkt der Kinder – und das ohne Eltern!

Täglicher Treffpunkt ist das Infozentrum des Biosphärengebiets in Lauterach. Die Kosten belaufen sich auf 155 Euro pro Kind inklusive Vollverpflegung.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen werden per E-Mail über walderleben@alb-donau-kreis.de bis spätestens 31. März 2023 angenommen. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zusätzliche Anmeldeformulare und die Rechnung zur Überweisung der Teilnahmegebühr.

Das aktuelle „Wald Erleben“-Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes www.alb-donau-kreis.de unter „Dienstleistungen A-Z“ > „Forst“ verfügbar. Dort sind auch die notwendigen Hinweise zum Anmeldeprozess zu finden.

Mehr als 3,5 Millionen Euro fließen zur Entwicklung des ländlichen Raumes in den Alb-Donau-Kreis

„Mit der heutigen Programmentscheidung des Ministeriums für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) und einer Fördersumme in Höhe von mehr als 3,5 Millionen Euro können wir im Alb-Donau-Kreis sehr zufrieden sein. Damit können im Kreisgebiet 62 Projekte gefördert werden und zahlreiche Vorhaben insbesondere zur Schaffung von neuem Wohnraum und in der Daseinsvorsorge zur Stärkung der lokalen Versorgung in die Umsetzung gehen“, sagte Landrat Heiner Scheffold nach der Bekanntgabe der ELR-Programmentscheidungen heute (24. Februar 2023).

Landrat Scheffold bedankte sich für die Förderzusagen aus Stuttgart und betonte, dass die Fördermittel im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ein sehr wichtiger Beitrag für die weitere Strukturentwicklung des Alb-Donau-Kreises sind. Gerade für ländlich strukturierte Landkreise ist das ELR ein ausgesprochen wichtiges Förderprogramm. Der Zuschuss aus dem ELR beläuft sich für den Alb-Donau-Kreis auf mehr als 3,58 Millionen Euro und löst damit Investitionen in Höhe von über 40 Millionen Euro aus. „Damit können wir die Lebensqualität im Alb-Donau-Kreis nicht nur erhalten, sondern sogar erhöhen“, sagte Landrat Scheffold.

Namentlich bedankte sich Landrat Heiner Scheffold bei Minister Peter Hauk für die Förderzusagen und seinen stets sorgfältigen Blick auf den Alb-Donau-Kreis wie auch beim Landtagsabgeordneten Manuel Hagel für dessen wertvolle Unterstützung der Förderanträge.

Vortrag im Landratsamt Alb-Donau-Kreis Ein gutes Bauchgefühl: Wie die Verdauung unser Immunsystem beeinflusst

Der Darm gilt in der Medizin inzwischen als zweites „Gehirn“, denn er nimmt Einfluss auf unsere Stimmungen, auf unser Verhalten und unser Gedächtnis. Die Verdauung beeinflusst außerdem unser Immunsystem. Den Darm in Schwung bringen, das Immunsystem stärken, Entzündungen und Bakterienfehlbesiedelungen ausgleichen und mit Hilfe von natürlichen Lebensmitteln den Darm in ein Gleichgewicht bringen: Darum geht es in einem kostenfreien Vortrag am 16. März im Landratsamt Ulm (1. Stock, kleiner Sitzungssaal), in der Zeit von 9:30 bis 11:00 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter diesem Link <https://next.edudip.com/de/webinar/202328/1886980>.

Angebote der unteren Forstbehörde Alb-Donau-Kreis und ForstBW Beratung und Fortbildung für Privatwaldbesitzende

Für Besitzerinnen und Besitzer von Privatwald bieten sowohl die untere Forstbehörde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis als auch ForstBW ein umfangreiches Beratungs- und Fortbildungsangebot. Interessierte erhalten kompetente Auskünfte und werden bei der Bewirtschaftung und der sicheren Arbeit im Wald unterstützt.

Die untere Forstbehörde Alb-Donau-Kreis berät kostenfrei und bietet zusätzlich auf Wunsch ein umfangreiches Betreuungsangebot auf vertraglicher Basis gegen Entgelt an. Interessierte können sich per E-Mail an kreisforst@alb-donau-kreis.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0731/185-1640 melden. Zusätzlich können sich Interessierte auch direkt an die Revierleiterinnen und Revierleiter wenden. Die Kontaktdaten sind online zu finden unter www.alb-donau-kreis.de (Dienstleistungen Service / Dienstleistungen A-Z / Forst).

Fortbildungsangebote von ForstBW

Das gesamte Lehrgangsangebot der ForstBW ist online einsehbar unter www.forstbw.de.

Folgende Aus- und Fortbildungsangebote für Privatwaldbesitzende bietet ForstBW aktuell am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn an:

- 04.04. WF22-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *%*
- 05.04. WF22-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ *%*
- 02.05. WF22-17. Grundlagen der Seilwindenbedienung *PW*
- 02.-04.05. WB22-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzer/innen *PW*
- 03.-05.07. WB22-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzer/innen *PW*
- 24.07. WF22-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *%*
- 25.07. WF22-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ *%*

Teilnehmen können Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen sowie weitere Interessierte. Die **Anmeldung** soll möglichst bis acht Wochen vor Beginn beim Veranstalter erfolgen. Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die **Kosten** liegen, wenn nicht anderes vermerkt, bei rund 80 Euro pro Tag. Die Gebühr für Motorsägen-Lehrgänge weicht davon ab. Bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg unter 200 Hektar gilt eine ermäßigte Gebühr von 40 Euro pro Tag (Kennzeichnung *PW*). Bei Mitgliedschaft in der SVLFG sind die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung gebührenfrei (Kennzeichnung *%*). Am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn betragen die Kosten für eine Unterkunft und Verpflegung bei rund 30 Euro pro Tag bei Vollpension.

Nähere Informationen und Anmeldung bei ForstBW, Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, unter der Rufnummer 07328/80349-99 oder per E-Mail an fbz.koenigsbronn@forstbw.de.

Ungenehmigte Bodenauffüllungen sind kein Kavaliersdelikt

Auch im Alb-Donau-Kreis werden immer wieder ungenehmigte Auffüllungen im Außenbereich beobachtet, die zu Schäden an den Böden sowie zu rechtlichen Konsequenzen für die Verursacher führen können. Das Landratsamt möchte deshalb alle, die im Außenbereich auf ihren Flächen eine Bodenaufbringung planen, über die damit verbundenen fachlichen und rechtlichen Voraussetzungen informieren und auf die Konsequenzen hinweisen, falls diese nicht beachtet werden. Zum Schutz des Bodens existieren seit vielen Jahren umfangreiche rechtliche Regelungen insbesondere im Bodenschutzrecht, aber auch im Bau-, Abfall- oder Naturschutzrecht. Der Angriffskrieg in der Ukraine hat uns die Bedeutung und unsere Abhängigkeit von fruchtbaren, funktionsfähigen Böden noch einmal in besonderer Weise vor Augen geführt. Natürliche, leistungsfähige Böden sind für die Land- und Forstwirtschaft die wertvollste Produktionsgrundlage. Darüber hinaus erfüllen Böden weitere wichtige Funktionen im Naturkreislauf wie die Filterung und Pufferung von Schadstoffen oder die Speicherung von Wasser bzw. als Sickerstrecke für die Neubildung von Grundwasser. Böden sind die unverzichtbare Lebensgrundlage des Menschen und dienen darüber hinaus - häufig auch seltenen - Pflanzen und Tieren als Lebensraum. Böden können durch verschiedene Maßnahmen aufgewertet und verbessert werden. Zu diesen Maßnahmen gehört auch das Aufbringen von humosem Oberbodenmaterial (Mutterboden) auf Ackerböden. Dadurch wird der Wurzelraum vergrößert und die Fähigkeit der Böden zur Wasserspeicherung sowie als Filter und Puffer für Schadstoffe verbessert. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass das verwendete Bodenmaterial, die angewandten Verfahren und Maschinen sowie die Aufbringungsflächen für einen Oberbodenauftrag geeignet sind. Ansonsten kann es durch den Bodenauftrag leicht zur Beeinträchtigung oder sogar völligen Zerstörung des Bodens und seiner natürlichen Bodenfunktionen kommen. Bei allen Auffüllungen muss deshalb unbedingt auf eine sachgerechte Durchführung und geeignetes Bodenmaterial geachtet werden. Die untere Bodenschutz- und die Naturschutzbehörde am Landratsamt stehen hier gerne beratend zur Seite.

Auffüllungen im Außenbereich bedürfen nach der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) sowie dem Naturschutzgesetz des Landes (NatSchG) einer **behördlichen Genehmigung** nach Bau- und Naturschutzrecht bei:

- mehr als 2 m Höhe oder
- mehr als **500 m² Fläche**.

Kleinere Auffüllungen sind nach der LBO zwar grundsätzlich verfahrensfrei, unterliegen jedoch ebenso den rechtlichen und fachlichen Anforderungen des Boden- Natur- und Gewässerschutzes. Insbesondere innerhalb von Schutzgebieten, Gewässerrandstreifen und im Wald können sie auch nach anderen Regelungen eine Ausnahme erfordern.

Ungenehmigte Bodenauffüllungen können zu einer Anzeige führen und mit einer Rückbaupflicht enden. Dies kann unter Umständen mit hohen Kosten, empfindlichen Bußgeldern und hohem unnötigem Zeitaufwand für den Verursacher bzw. den Grundstückseigentümer verbunden sein.

Gut zu wissen: Auch bei der Ablagerung von unbelasteten Bodenaushub kann es sich um eine illegale Abfallbeseitigung handeln, wenn die ungenehmigte Auffüllung weder zum Nutzen der Landwirtschaft noch zur ökologischen Verbesserung der Fläche erfolgt ist. Diese Handlung stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 69 Absatz 1 Nummer 2 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 Satz 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz dar, die mit einer Geldbuße bis zu 100.000 Euro geahndet werden kann.

Bitte erkundigen Sie sich deshalb rechtzeitig und mit konkreten Angaben vor allen geplanten Auffüllungen im Außenbereich (auch bei nicht genehmigungspflichtigen) bei der unteren Bodenschutz- oder der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes. Wir unterstützen Sie gerne um sowohl Sie vor unangenehmen Konsequenzen zu bewahren als vor allem auch unsere Böden zu schützen und zu erhalten.

Kontakt: Untere Bodenschutzbehörde, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Tel.: 0731/185-1115

Untere Naturschutzbehörde, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Tel.: 073/185-1640
Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Zahlung freiwilliger Rentenbeiträge für 2022 bis 31. März möglich

Wer rückwirkend für das Jahr 2022 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun. Die Frist läuft am 31. März 2023 ab. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Wer kann einzahlen?

Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge?

Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung?

Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen.

Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant – allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden.

Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden?

Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der »Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung« gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden: www.eservice-drv.de. Enthält der anschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung ausgeführt.

Weitere Informationen

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile« nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann als Papierversion unter Telefon 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Internationaler Frauentag am 8. März:

Leistungen von Frauen anerkennen

Frauen leisten einen enormen gesellschaftlichen Beitrag: sowohl mit ihrer Erwerbsarbeit als auch durch die Erziehung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Wie die gesetzliche Rentenversicherung diesen Einsatz honoriert, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Internationalen Frauentags, der jährlich am 8. März gefeiert wird.

Selbst ist die Frau!

Gerade in der Altersvorsorge ist dieser Satz von Bedeutung. Schließlich bringen eigene Beiträge am meisten für die spätere Rente. Die Rentenhöhe spiegelt das Erwerbsleben wider. Dabei unterscheidet die gesetzliche Rentenversicherung nicht zwischen weiblichen und männlichen Rentenbeiträgen: Das gleiche Gehalt führt zur gleichen Anzahl an sogenannten Entgeltpunkten und damit zur gleichen Rentenhöhe. Deswegen ist es insbesondere für Frauen so wichtig, sich rechtzeitig und frühzeitig um ein vom Partner unabhängiges Einkommen zu kümmern.

Kindererziehung – ein Plus für die Rente

Wer in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes die Erziehungsarbeit übernimmt, muss damit oft die Berufstätigkeit einschränken. Diese Sorgearbeit, die meistens Frauen leisten, gleicht der Staat durch die Anrechnung von Kindererziehungszeiten aus. Ein Jahr Kindererziehungszeit bringt derzeit ungefähr 34 Euro mehr Rente pro Monat. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt eines Kindes werden zudem Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung angerechnet. Diese wirken sich ebenfalls positiv aus, weil sie unter anderem zur Mindestversicherungszeit einer vorgezogenen Rente mitzählen.

Pflege eines Angehörigen

Auch die häusliche Pflege eines Familienmitglieds mit mindestens Pflegegrad 2 wird in der späteren Rente honoriert: Damit diese Pflegeleistung nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Wochenstunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird und die pflegende Person nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgeht.

Hinterbliebenenrenten sichern Existenzen

Die gesetzliche Rente sichert im Falle des Todes durch Witwen- beziehungsweise Witwenrente, Halb- oder Vollwaisenrente, Erziehungsrente oder einem Rentensplitting die Hinterbliebenen finanziell ab. Die jeweilige Höhe der einzelnen Rentenleistungen kann man bereits zu Lebzeiten in einem Beratungsgespräch bei der gesetzlichen Rentenversicherung erfahren, um gegebenenfalls eine weitere Vorsorge treffen zu können.

Zusätzliche Altersvorsorge

Neben der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich der Aufbau einer staatlich geförderten privaten Altersvorsorge lohnen. Auch über eine betriebliche Altersvorsorge mit Fördermöglichkeiten kann Frau sich ein weiteres Standbein zur finanziellen Unabhängigkeit im Alter schaffen. Die DRV BW berät über die Möglichkeiten der Altersvorsorge in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge. Interessierte können unter www.prosa-bw.de einen Termin vereinbaren. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Rentenversicherung und ihre Leistungen nicht nur für Frauen finden Interessierte auf der Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de und im umfangreichen Broschürenangebot der DRV.

Praktikum beim Polizeipräsidium Ulm

Die Polizei bietet Schülerinnen und Schülern in diesem Jahr wieder zweitägige Informationsaufenthalte bei ihren Dienststellen an. Dabei erzählen Polizistinnen und Polizisten von den unterschiedlichen Aufgaben der Polizei. Interessierte können einen Blick „hinter die Kulissen“ der Polizeiarbeit werfen und sich direkt über diesen Beruf informieren.

Natürlich erfährst Du auch alles Wichtige zu den Bewerbungsvoraussetzungen und über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Polizei Baden-Württemberg.

Wie bieten das Praktikum allen Schülerinnen und Schülern

- an Realschulen ab der 9. Klasse beziehungsweise
- an Gymnasien ab der 10. Klasse.

Weitere Infos erhaltet Ihr unter www.polizei-ulm.de/berufsinfo oder unter ppulm.polizei-bw.de/praktikum-beim-pp-ulm.

Du besuchst eine andere Schule? Dann ruf einfach bei unseren Einstellungsberatern unter 0731 188-5555 an und frage nach, ob auch Du ein Praktikum machen kannst.

Wenn du Interesse hast, schicke uns bitte Deine Bewerbung an:

Ulm.Berufsinfo@polizei.bwl.de. Bitte verwende dazu unser Bewerbungsformular (das findest Du auf der genannten Seite im Internet) und schicke uns eine Kopie Deines letzten Zeugnisses.

Bitte suche Dir einen der hier genannten Termine für ein Praktikum aus und schreibe uns in Deiner Bewerbung den von Dir gewünschten Termin. Leider ist ein Praktikum außerhalb der genannten Zeiträume nicht möglich.

Termine: Praktika in Biberach und Heidenheim:

Mo./Di. 06./07. März 2023

Mo./Di. 27./28. März 2023

Praktika in Ulm:

Mi./Do. 15./16. März 2023

Mo./Di. 17./18. April 2023

Mo./Di. 24./25. April 2023

Praktika in Göppingen:

Mo./Di. 03./04. April 2023

Wir freuen uns auf Dich!

Deine Polizei

Agentur für Arbeit Ulm • Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Veranstaltungshinweis

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 14. März ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Seitenwechsel am Lehrerpult

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 16. März einen Online-Vortrag rund um den Lehrerberuf. Die Gäste aus dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg sowie dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst informieren dann über die jeweiligen Einstellungschancen und zeigen auf, welche Voraussetzungen für die unterschiedlichen Lehramtsstudiengänge nötig sind und über welche Wege es in den Lehrerberuf gehen kann. Eingeladen sind alle am Thema

interessierten Jugendliche und Erwachsene. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr und endet um 17:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Flucht und Migration – Chance Ausbildung

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 16. März einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Flucht und Migration – Chance Ausbildung“. Der einstündige Vortrag beginnt um 16:00 Uhr und richtet sich an Geflüchtete, Migranten sowie deren Helfer und Angehörige. Inhaltlich geht es darum, welche Voraussetzungen für eine Ausbildung in Deutschland benötigt werden und welche Alternativen möglich sind, bis es mit einer Ausbildung klappt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Vereinsmitteilungen

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV Untermarchtal am Samstag, den 25 März 2023 um 20.00 Uhr im Sportheim

Werte Vereinsmitglieder und Freunde des Sportvereins,

im Namen der Vereinsvorstandschaft lade ich alle Mitglieder, Freunde und Gönner, sowie die Vereinsjugend zur diesjährigen Hauptversammlung des Sportvereins am Samstag, den 25. März 2023 um 20.00 Uhr im Sportheim recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Geschäftsbericht der Vorsitzenden
2. Kassenbericht des Vereinskassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vereinskassierers durch die Hauptversammlung
5. Bericht des Vereinsschriftführers
6. Bericht des Vereinsjugendleiters
7. Bericht des Abteilungsleiter Leichtathletik
8. Bericht des Abteilungsleiter Dart
9. Bericht des Abteilungsleiter Freizeitsport
10. Bericht des Abteilungsleiter Aerobic/ Jazztanz
11. Bericht des FC Marchtal
12. Aussprache und Fragen über die Berichte
13. Entlastung der gesamten Vorstandschaft (außer Kassier siehe 4.), im Besonderen auch den Bereich des gewerblichen Geschäftsbetriebes des Vereines im Sinne des Steuerrechtes
14. Bestätigung des Jugendleiter und der Jugendsprecher durch die Hauptversammlung
15. Neuwahlen
16. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur /Hauptversammlung können bis einschließlich Samstag 11. März 2023 beim Vorsitzenden Harald Fischer, Bahnhofstr. 2/1 schriftlich eingereicht werden.

Für die Vereinsvorstandschaft

ACHTUNG – Hinweis- am Dienstag den 14. März 2023 findet um 19:15 Uhr, in der Mehrzweckhalle Untermarchtal, die Wahlen des Jugendleiters und Jugendsprechers statt.

Was sonst noch interessiert

S O Z I A L V E R B A N D

VdK



**Ortsverband Obermarchtal
mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal**

!!! -- Achtung -- Termin – Achtung – Termin !!!
----- bitte vormerken -----

Der VdK-Ortsverband Obermarchtal lädt seine **Mitglieder** am **Mittwoch, dem 22.03.2023 um 15.00 Uhr** (bitte auf den Wochentag achten) zur Mitgliederversammlung ins Gasthaus Krone in Lauterach ein.

Über eurem zahlreichen Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Nach der Mitgliederversammlung gibt es eine Anschlussveranstaltung, ebenfalls am **Mittwoch, 22.03.2023 ab 17.00 Uhr** die durch die Abteilung Prävention/Vorbeugung des Polizeipräsidiums Ulm durchgeführt wird.

Es wird zu den **Tricks der Seniorenbetrüger** mit dem Thema **Betrug erkennen -- Vermögen schützen** referiert.

Hierzu sind **alle interessierten Bürger** eingeladen, sich zu ihrem eigenen Schutz auf den aktuellen Stand der behördlichen Erkenntnisse bringen wollen. Dies soll zu ihrem eigenen Schutz sein und den Betrügern das Leben zumindest erschweren. Es soll sie vor allem vor Schaden bewahren.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, steht für Rückfragen Vorstand Elmar Haußmann, Tel.: 07375/1251 oder Mail elmi53@t-online.de zur Verfügung. Gleiches gilt für Anträge zur Mitgliederversammlung.

MfG: VdK OV Obermarchtal; Der Vorstand

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

KreislandFrauen-Frühstück

Am Mittwoch, 15.03.2023 um **8.30Uhr**, findet das Frühstück in der Hochsträßhalle Schwörz Kirch statt. Die angemeldeten Personen treffen sich um **7.45 Uhr** am Kalkofen-Museum zwecks Fahrgemeinschaft.

Vorsitzende Andrea Fischer

GoDi-Gruppe / Chor

Unsere Singstunden sind samstags von 10-11 Uhr im Torbogensaal Obermarchtal.

Bist du in der 2. Klasse oder älter, dann sing mit. Wir freuen uns auf dich!

Singstunde:

Sa. 11.3. Torbogensaal

Sa. 18.3. (Hauptprobe)

Am **So. 19.3.** gestalten wir den **Familiengottesdienst in Neuburg** musikalisch mit.

Gerne dürft ihr euch bei mir anmelden, Tel. 950375.

Stefanie Munding – Chorleitung

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV
Mitglieds-Nr. 1211

Willkommen Freizeit

54. Intern. Lautertal-Wandertage
(Großes Lautertal) mit Kinder und Jugend-Wandertag

Wandern im UNESCO-Biosphärengebiet
Schwäbische Alb >> Naturdenkmal 2019

in Lauterach
bei Ehingen/Da.

Veranstalter: WV Lauterach e.V.

Startzeiten / Wanderstrecke

8.00 bis 12.00 Uhr

Samstag 11. März 2023

Sonntag 12. März 2023

6 km, 11 km und 20 km

Sammelmeldung und Auskunft:
Gerold Steiner
Am Hochberg 5/1 · 89584 Lauterach
Tel.: 0 73 75/12 86 oder
Ingo Pfeifer
Talstraße 19 · 89584 Lauterach-Talheim
Tel.: 0 73 75/9 99 98 13

Nordic Walker sind herzlich willkommen!

Mittagsessen
Alb-Leisa

www.dvv-wandern.de www.wanderkaufhaus.de

Kostenlose Baumschneidekurse beim Obstbauverein Munderkingen

Der Obstbauverein bietet an zwei Terminen kostenlose Baumschneidekurse an.

Es sind alle Interessenten des heimischen Obstbaus herzlich eingeladen. Obstbaufachmann Otto Fürst aus

Hundersingen wird die Obstbaumpflege in Theorie und Praxis schulen.

Der erste Schneidekurs findet am **Samstag, 18. März 2023** um **9.00 Uhr** statt (Treffpunkt Parkplatz

Frauenbergkirche). Ein weiterer Kurs wird am **Samstag, 01. April 2023** um **9.00 Uhr** angeboten

(Treffpunkt Parkplatz Gartenfreunde Munderkingen, Emerkinger Straße).

Anmeldungen zu den Schneidekursen nehmen Otto Fürst (07393/1788) und Maria-Theresia Merkle (07393/1578) entgegen.

Eine Teilnahme an den Kursen ist auch kurzfristig ohne Anmeldung möglich.

SpVgg Obermarchtal – Einladung Hauptversammlung

Zu der am **Donnerstag, 23.03.2023** stattfindenden Hauptversammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner der SpVgg Obermarchtal ganz herzlich ein.

Beginn: **20 Uhr** – Sportheim Obermarchtal

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassierer
5. Bericht Kassenprüfer
6. Berichte Abteilungsleiter
 - Tischtennis
 - FC Marchtal
 - Tennis
 - Freizeitsport
7. Bericht zum Mountainbike-Marathon 2022
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen
10. Anträge/Wünsche

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 20.03.2023 schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft
SpVgg Obermarchtal



**Sonntag, 26.03.2023
14 – 16 Uhr
Donauhalle Munderkingen**

Selbstverkäufer bieten Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr rund ums Kind an (Second Hand).

Handmade:

Ausgesuchte regionale Verkäufer bieten selbstgemachte Sachen an (Neuware).

Es werden Kaffee und Kuchen,
sowie Brezeln und Getränke verkauft.

Bastelaktion für Kinder
mit KiM (Kinder in Munderkingen e. V.).

Anmeldung für Selbstverkäufer ab 13.03.2023
mu-ki-muki@gmx.de (Name + Tel. angeben!)
Tischgebühr: 10€ / Tisch



Angebote von Mo, 13. bis So, 26. März 2023



Seit dem 01. März 2023



*Unser besonderes Angebot:
Lamm zu Ostern - Vorbestellungen
ab sofort möglich!*

Frische Backwaren von Engler's Mühlenbäckerei

Frühlingsbrot	500 g	2,90 €
Schlangenfanger	Stück	0,95 €

Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung - Auslauf ins Freie - ohne Gentechnik

Schweine Cordon-Bleu paniert	1 kg	13,00 €
Wiener / Saiten	1 kg	11,50 €
Schinkenwurst	1 kg	12,50 €
Bauernknacker	1 Paar	1,60 €
	2 Paar	3,20 €
Leberwurst mit Bärlauch	1 kg	10,00 €

Öffnungszeiten:	Montag:	Ruhetag
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 17.30 Uhr
	Samstag:	07.00 – 14.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal - Margarita-Linder-Str. 8 - 89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 30 225 - www.klosterladen-untermarchtal.de - klosterladen@untermarchtal.de

LAMM zu OSTERN

Vorbestellung Klosterladen

Name : _____ Datum Bestellung: _____

Datum Abholung: _____ Tel. Nr.: _____



Wir wünschen Ihnen
schöne Osterfeiertage
und einen guten Appetit!



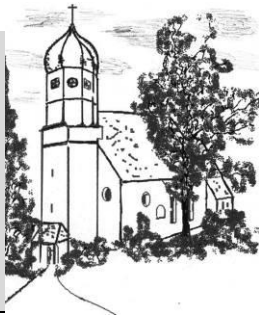
Artikel	Art. Nr.	Preis / kg	Menge
Lamm			
Lammkeule ohne Knochen	5403	24,00€	
Lammkotelett	5404	26,00 €	
Lammrücken mit Knochen	5407	25,50 €	
Lammschulter ohne Knochen	5408	22,00 €	
Lammgulasch – von Hand geschnitten	5401	24,00 €	
Lammgrillwurst	5523	16,00 €	
Sonstiges			

Ihre Bestellung nehmen wir gerne bis **25. März 2023** im Klosterladen, per E-Mail an metzgerei@untermarchtal.de oder per Fax an 07393/30-570 entgegen. Vielen Dank!

Gültig vom 20.3 – 08.4.2023

Öffnungszeiten: Montag: Ruhetag
Dienstag – Freitag: 07.30 – 17.30 Uhr
Samstag: 07.00 – 14.00 Uhr
Sonntag: 09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal • Margarita-Linder-Str. 8 • 89617 Untermarchtal
Telefon: 07393 30 225 • E-Mail: klosterladen@untermarchtal.de
OnlineShop: www.klosterladen-untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 12.03. bis 26.03.2023

Bitte beachten:

Aufhebung aller Corona-Beschränkungen für die Feier der Liturgie

Unser Bischof Gebhard Fürst hat mit der 80. Mitteilung zur Coronalage zum 20. Januar 2023 alle bisherigen Corona-Beschränkungen aufgehoben.

Das bedeutet für Sie als Gottesdienstbesucher, dass damit die letzten Beschränkungen wegfallen:

- Der Friedensgruß kann gerne wieder durch Handreichung geschehen. Sollte Ihnen aber Ihr Banknachbar signalisieren, dass er oder sie das nicht möchte, ist auch ein Lächeln und Kopfnicken als Friedensgruß möglich. Bitte respektieren Sie die Entscheidung des Einzelnen.
- Die Mundkommunion ist auch wieder möglich.
- Die Kommunionssponder müssen auch keine FFP2-Maske mehr tragen und Kindern wird wieder ein Kreuzchen zum Segen auf die Stirn gezeichnet.

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

3. Fastensonntag

Sa 11.03.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 12.03.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
		- mit Kindergarten -
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
		- Ministrantenaufnahme-
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Mo 13.03.	06.30 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 14.03.	06.05 Uhr 06.30 Uhr 8.00-12.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche
Mi 15.03.	06.05 Uhr 06.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche KGR-Sitzung, Pfarrhaus Untermarchtal
Do 16.03.	07.30 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 17.03.	06.05 Uhr 06.30 Uhr 13.30-17.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal Abendmesse, St. Urban Obermarchtal Friedensgebet Klosterkirche
Sa 18.03.	07.00 Uhr 14.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Beichtgelegenheit, Klosterkirche

4. Fastensonntag		Laetare Josefswallfahrt
Sa 18.03.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche
So 19.03.	08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier zur Josefswallfahrt, Klosterkirche Eucharistiefeier, Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Emeringen Josefskapelle Eucharistiefeier, Neuburg - Familiengottesdienst der SE- Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche
Mo 20.03.	06.30 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche
Di 21.03.	06.05 Uhr 06.30 Uhr 8.00-12.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche
Mi 22.03.	06.05 Uhr 06.30 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche
Do 23.03.	07.30 Uhr 19.00 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 24.03. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 13.30-17.30 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 17.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit,
 St. Urban Obermarchtal
 18.00 Uhr Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Frauengottesdienst, Klosterkirche

Sa 25.03. **Verkündigung des Herrn**
 07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

5. Fastensonntag

Beginn der Sommerzeit/ Misereor Opfer

Sa 25.03. **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal**
 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 26.03. **08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche**
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
17.00 Uhr Konzert, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Bußfeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche



Firmung – Glaubensgespräche

Liebe Firmbewerberinnen,

wie in der Firmvorbereitung besprochen, laden wir Euch zum Glaubensgespräch ein.

Auf ein Gespräch mit Euch freuen sich:

Pfarrer Gianfranco Loi: 07375 92131; Sr. Brigitte: 07393 30410, Kirstin Mark: 01512 1120295, Diakon Johannes Hänn: 07375 92131.

*"Liebe Schwestern und Brüder,
 mein Diakonatsjahr in der SE Marchtal geht am 5.3.2023 leider zuende. Dann bereite ich mich
 in Rottenburg auf meine Priesterweihe am 8.7.2023 vor. Im August bin ich dann — so Gott will
 — zur Urlaubsvertretung zurück in der „schönsten Seelsorgeeinheit der Welt“.*

*Ich danke Euch und Gott für all die Herzlichkeit, Freundlichkeit und Lebensfreude, die ich bei
 Euch erfahren durfte. Gott ist gut!*

*Ich wünsche und erbitte für Euch und Eure Familien allezeit Gottes Schutz und Segen und freue
 mich auf ein Wiedersehen im Sommer, z.B. bei der Nachprimiz im Münster am 23.7.!"*

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Frank Roman Hermann Straub

Diakon (in Ausbildung zum Priester) der Seelsorgeeinheit Marchtal
 Klosteranlage 4
 89611 Obermarchtal
 Tel. [07375-92131](tel:07375-92131)
 Fax. [07375-92132](tel:07375-92132)
 eMail: frank.straub@drs.de
 Homepage: <http://www.se-marchtal.de>

Kirchengemeinderatssitzung am 15.03. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Untermarchtal:

Tagesordnungspunkte:

- Top1 Protokoll
- Top2 Schriftenstand in der Kirche
- Top3 Jugendgottesdienste
- Top4 Maiandacht 14.05.
- Top5 Fronleichnam
- Top6 KGR- Klausur
- Top7 Verschiedenes

Herzliche Einladung zum Mitmachgottesdienst „Josef – unser Beschützer“



Sonntag, 19. März 2023
10.15 Uhr in St. Michael Neuburg

Wir freuen uns auf viele Familien,
die mit uns diesen Gottesdienst feiern.

Das Familiengottesdienst-Team

Aus dem Dekanatsprogramm zur Fastenzeit 2023

In der Reihe Philotheo zu Themen im Grenzbereich von Philosophie und Theologie geht es am Donnerstag, 9. März, 20.00 Uhr um das **Hauptwerk von Edith Stein „Endliches und Ewiges Sein“**. Die promovierte jüdische Philosophin wollte nach ihrer Konversion zum Katholizismus und ihrem Eintritt ins Kloster die wissenschaftliche Arbeit ruhen lassen. Dann aber widmete sie sich den gedanklichen Grundlagen des Glaubens anhand von Thomas von Aquin und Augustinus. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: [885 269 9290](https://zoom.us/j/8852699290), Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: [0695 050 2596](tel:06950502596), dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Auch eine Präsenzteilnahme im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, 89073 Ulm ist möglich.

Das Dekanat lädt zu einem **Geistlichen Weg durch die Fastenzeit** ein. Unter dem Titel „Pilatus und Jesus, oder: Der Prozess der Welt gegen ihren Schöpfer“ gibt es ein Begleitheft für die Tage vom 3. Fastensonntag (12.03.) bis zum Weißen Sonntag (16.04.) mit Impulsen für jeden Tag. Dieses wird kostenlos per Post oder per Mail im PDF-Format zugeschickt. Einen Auftakt gibt es am Sonntag, 12. März unter dem Leitwort „Wer aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme (Joh 18,37)“ beginnend um 15.00 Uhr mit Kaffee, ab 16.00 Uhr Vortrag im Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm. Der Vortrag kann auch über www.zoom.us mit

Meeting-ID: [885 269 9290](https://www.zoom.us/j/8852699290), Kenncode: 196365 besucht oder über Tel.: [0695 050 2596](https://www.zoom.us/j/06950502596), dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # mitgehört werden. Anforderung des Heftes und Anmeldung zum Auftakt über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.
Am Freitag, 17. März, 19.00 Uhr wird der **Patricks Day im Ulmer Haus der Begegnung**, Grüner Hof 7 im dortigen Chorraum begangen. Bildungsreferent Dr. Oliver Schütz gestaltet eine virtuelle Reise nach Irland mit Bildern von vorchristlichen Steinkreisen und frühchristlichen Klöstern Irlands: ein geistiger Patrickspilgerweg. Ulrich Brauchle und Wolfgang Steffel spielen irische Musik und legen einen Akzent auf den glitzernden Ton der Mandoline (das Musikinstrument des Jahres 2023). Die Verwendung von Kirchentonarten eröffnet einen archaischen, ja religiösen Klangraum und führt in eine meditativ-melancholische Stimmung. Anschließend Einkehrmöglichkeit im Ulmer Irish Pub „Kellys“. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Theater „Judas“ im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Zum Theater „Judas“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Palmsonntag, 2. April, um 16:00 Uhr in die Krönungskirche ein. Seit zweitausend Jahren ist sein Schicksal untrennbar mit dem von Jesus Christus verbunden. In diesem Theater von Lot Vekemans geschieht etwas Ungeheuerliches. Hier spricht Judas selbst über seine Motive, sein Leiden, sein Leben, uns. Judas spricht nicht als Entschuldigung, nicht als Rechtfertigung, sondern um sich heranzureden an den Verrat an seinem besten Freund, Meister, Heiland. Das Theater „Judas“ am Palmsonntag kann eine gute Einstimmung in die „Heilige Woche“ sein. Es regt an, über die eigenen Handlungsmotive nachzudenken und auszuloten, ob der Held oder der Verbrecher im eigenen Inneren mehr zum Zug kommt. Eintrittskarten (12 Euro) sind im Wallfahrtsbüro des Schönstatt-Zentrums zu erwerben. Die Plätze sind begrenzt. Mehr Informationen: www.liebfrauenhoehe.de

Spielfilm „Ignatius von Loyola: Kämpfer, Sünder, Heiliger“

Am Freitag, 24. März 2023, 17.00 Uhr lädt das Dekanat Ehingen-Ulm zum Spielfilm „Ignatius von Loyola: Kämpfer, Sünder, Heiliger“ in den Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm ein. Der biografische Film konzentriert sich auf den Weg des spanischen Heiligen von der Schlacht in Pamplona bis zu seinem Aufenthalt in Manresa. Bei der Verteidigung Pamplonas war er schwer verwundet worden und wandte sich auf dem Krankenbett vom ausschweifenden Karriereleben zu einem Leben vor Gott. Er will nach Jerusalem pilgern, fällt aber in eine tiefe Depression. Der Film, der 121 Minuten dauert und ab 12 Jahren empfohlen wird, setzt dies erschütternd um. Beginn ist mit einer Hinführung zum Film durch Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Nach dem Film ist Möglichkeit zu einem Nachgespräch. Ohne Anmeldung, Eintritt frei, Spenden erbeten. Nähere Informationen gibt es unter Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Berauschend! Tagesfahrt zur Sonderausstellung in Stuttgart

Das Landesmuseum in Stuttgart stellt aktuell die Geschichte von 10.000 Jahren Bier und Wein vor. Am Samstag, 25. März, 9.00 – 19.00 Uhr bietet das Dekanat Ehingen-Ulm zusammen mit dem Kath. Bildungswerk eine Fahrt dorthin mit dem Zug ab dem Hauptbahnhof Ulm an. Auf dem Programm steht eine Führung durch die Sonderausstellung. Beim Mittagessen in „Sophie's Brauhaus“ gibt es Kostproben von „Seelentrunk, vorletzter Ölung, Weihwasser und Magenbalsam“ (Jean Paul) mit Impulsen zur Kultur- und Religionsgeschichte des Bieres. Vor der Rückfahrt wird eine Besinnung an einem besonderen geistlichen Ort in Stuttgart gestaltet. Begleitet wird die Fahrt durch Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel und Bildungsreferent Dr. Oliver Schütz. Die Kosten belaufen sich auf 15 Euro (Eintritt und Führung), zzgl. Bahnfahrt (ca. 13 Euro). Das Mittagessen geht auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist in der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich.

Mitfeier der Kar- und Ostertage für junge Frauen

Zur Mitfeier der Kar- und Ostertage im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe sind junge Frauen

(18 – 30 Jahre) vom **6. – 9. April** eingeladen. Die Tage sind eine Chance, mit Jesus in Berührung zu kommen, sich auf das Geheimnis des Kreuzes einzulassen, die Botschaft von Dunkelheit und Licht tiefer zu verstehen und den eigenen Auferstehungsglauben zu vertiefen. Die Teilnehmerinnen haben Gelegenheit, den Glauben in Gemeinschaft zu erleben und in der eindruckreichen Kar- und Osterliturgie mitzufeiern, miteinander auf Gott zu hören, zu singen, zu schweigen und sich auszutauschen. Die Mitfeier der Liturgie, Impulse, Austausch, Kreuzweg, Stille und Beichtangebot sollen dazu beitragen, dass Ostern neu Wirklichkeit wird – heute, in uns. **Information und Anmeldung:** Schwester M. Bianca Wörz, sr.bianca@liebfrauenhoehe.de, Whats-App: [01573 80 90 223](tel:015738090223), www.liebfrauenhoehe.de

Oster-Weg Liebfrauenhöhe – Ostern ERlebt.

Das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe öffnet in der Osterzeit wieder den „Osterweg Liebfrauenhöhe“. Mehrere über das Gelände verteilte Stationen laden ein, dem Ostergeheimnis auf die Spur zu kommen. Echte Osterschafe, Osterlichter zum Entzünden, Osterwasser zum Mitnehmen, Osterspiele für die ganze Familie und andere Osterüberraschungen machen diesen Weg zu einem besonderen Erlebnis. Familien mit Kindern und alle, die Freude am Erleben und Entdecken der Osterstationen haben sind herzlich willkommen. Der „Oster-Weg Liebfrauenhöhe“, ist vom **9. – 16. April** täglich von **10:00 – 17:00 Uhr** geöffnet. Mehr Informationen: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: [07457 72-300](tel:0745772300), www.liebfrauenhoehe.de

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe - Wallfahrtsbüro
Schwester M. Annjetta Hirscher
Liebfrauenhöhe 5 72108 Rottenburg a. N. [07457 72-301](tel:0745772301) www.liebfrauenhoehe.de

Schönstatt-Zentrum Aulendorf

**Marienbühlstr. 10
88326 Aulendorf
07525 9234-0**

hausleitung.aulendorf@schoenstatt.de

www.schoenstatt-aulendorf.de

Veranstaltungshinweis Mütter beten für ihre Familie

4. April 2023 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 4.4. – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048



Die Seelsorgeeinheit Bussen und das Prayer Night-Team lädt alle, ob Groß und Klein, Jung und Alt zur nächsten Prayer Night am Samstag 18. März um 19:00 Uhr in die Pfarrkirche Simon und Judas nach Uttenweiler ein. Im Gottesdienst wird Domkapitular Thomas Weißhaar zum Thema „Mit dem Herzen eines Vaters“ einen Input halten, musikalisch wird dieser mit der „Time4Church“ Band mitgestaltet. Anschließend an den Gottesdienst ist Aussetzung des Allerheiligsten und gestaltete Anbetung mit Beichtmöglichkeit, ab 21:30 Uhr dann Einzelsegnung.

Uns vom Prayer Night-Team ist es ein großes Anliegen, durch den Gottesdienst mit Lobpreis und der anschließenden Aussetzung des Allerheiligsten, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, in einer besonderen Atmosphäre zur Ruhe zu kommen, dem Alltag zu entfliehen, Kraft zu schöpfen und ungezwungen mit Gott in Berührung zu kommen. Wir vom Team wünschen Ihnen allen eine gesegnete Fastenzeit.

Information zur Entsorgung von Altholz

Altholz Kategorie I-III

In der Regel handelt es sich um Material aus dem Innenbereich wie Möbel, furnierte oder PVC-beschichtete Spanplatten, Kisten, Paletten oder unbehandelte, lasierte, gestrichene, lackierte oder beschichtete Hölzer (aber ohne schadstoffhaltige Holzschutzmittel oder Imprägnierung!). Haushalte können das Altholz bis zu einer Menge von 5m³ einmal jährlich kostenlos zur Sperrmüllabholung (Fraktion Altholz) anmelden: Online über den Kundenlogin ins Bürgerportal auf der Homepage www.aw-adk.de, telefonisch über das Kundencenter unter 0731/185-3333 oder per E-Mail an kundenservice@aw-adk.de. Die Kundennummer für den Login ist den Anschriften des Abfallwirtschaftsbetriebs zu entnehmen – etwa dem Abfallgebührenbescheid. Für Gewerbebetriebe ist die Sperrmüllabfuhr auf Abruf generell gebührenpflichtig mit 25 € für bis zu 5 m³ gewerbliches Altholz.

Für Mehrmengen bei der Abfuhr über 5m³ wird je weitere angefangene 2 m³ eine zusätzliche pauschale Gebühr in Höhe von 20 € erhoben. Hierfür erhalten Haushalte bzw. Gewerbebetriebe einen Gebührenbescheid.

Sollten Haushalte zusätzlich zur einmalig gebührenfreien Sperrmüllabholung für die Fraktion Altholz eine weitere Abholung benötigen, werden hierfür Gebühren in Höhe von 25 € für bis zu 5m³ erhoben. Hierfür wird ein Gebührenbescheid verschickt.

Alternativ können Haushalte und Gewerbebetriebe haushaltsübliche Mengen von Altholz der Kategorie I-III ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten gebührenfrei auf einem Entsorgungszentrum anliefern (bis ca. 5 m³ pro Anlieferung). Haushalte können haushaltsübliche Mengen von Altholz der Kategorie I-III auch ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten gebührenfrei auf einem Wertstoffhof anliefern (bis ca. 5 m³ pro Anlieferung). Die Nutzung der Wertstoffhöfe ist für Gewerbebetriebe nicht zugelassen.

Altholz der Kategorie IV

In der Regel handelt es sich um schadstoffbelastetes Holz aus dem Außenbereich – etwa mit Holzschutzmitteln oder Imprägnierung behandeltes Holz wie Fenster mit und ohne Glas, Türen, Jägerzaun, Dachbalken, Dachlatten, Balken und sonstiges Konstruktionsholz wie Bretter von Gartenhütten etc. Dieses Material kann in haushaltsüblichen Mengen von Haushalten und Gewerbebetrieben bei den Entsorgungszentren abgegeben werden. Für Kleinmengen bis 200 kg wird eine Kleinmengenpauschale in Höhe von 15 € erhoben. Für größere Mengen als 200 kg fällt eine Gebühr in Höhe von 105,91 € je Tonne an.

Zu beachten: Altholz der Kategorie IV darf nicht bei der Sperrmüllabfuhr für die Fraktion „Altholz“ bereitgestellt werden, es wird nicht mitgenommen.

Information zur Entsorgung von Elektrogeräten

Elektrogroßgeräte (mit Kantenlängen > 50 cm)

wie Kühlschränke, Kühl-Gefrierkombinationen, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Fernseher, Bildschirme oder Fitnessgeräte wie Crosstrainer u.a. können bei der Sperrmüllsammlung für die Fraktion Metall / Elektrogroßgeräte angemeldet werden. Eine Abfuhr pro Jahr mit einer Bereitstellung von bis zu 5 m³ Metall bzw. Elektrogeräten ist für Haushalte gebührenfrei möglich – Anmeldung online über den Kundenlogin ins Bürgerportal (Zugangsdaten auf dem Abfallgebührenbescheid) oder telefonisch über das Kundencenter unter 0731/185-3333 oder per E-Mail an kundenservice@aw-adk.de. Abfahren für Gewerbebetriebe sind generell gebührenpflichtig mit 10,42 € für bis zu 5 m³. Mehrmengen über 5 m³ sind für Haushalte und Gewerbe gebührenpflichtig mit 16,04 € je weitere 2 m³ Metall bzw. Elektrogeräte. Alternativ können Elektrogroßgeräte sowohl von Haushalten als auch von Gewerbebetrieben jeweils in haushaltsüblichen Mengen ganzjährig gebührenfrei zu den üblichen Öffnungszeiten

bei den Entsorgungszentren abgegeben werden.

Elektrokleingeräte (mit Kantenlängen < 50 cm)

wie Radio, Fön, Mixer, Toaster etc. können in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei von Haushalten und Gewerbebetrieben bei den Entsorgungszentren abgegeben werden. Haushalte können Elektrokleingeräte auch bei den Wertstoffhöfen abgeben. Für Gewerbebetriebe ist die Nutzung der Wertstoffhöfe nicht zugelassen.

Zu beachten: Elektrogeräte mit fest verbauter Batterie (z.B. Handys, elektrische Zahnbürsten, Heckenscheren, zum Teil Laptops und Bohrmaschinen, Akkustaubsauger etc.) müssen separat bei Entsorgungszentren oder Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Bei allen Geräten, bei denen die Batterien entfernt werden können – dies ist z.T. auch bei Laptops der Fall –, müssen die Batterien vor der Abgabe (am besten bereits zu Hause) entfernt und die Batterien mit abgeklebten Polen separat in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden.

Sonderregelung für Nachtspeicheröfen und Photovoltaik- / Solaranlagen:

Diese können gebührenfrei bei der Übergabestelle Elektronikschrott des Abfallwirtschaftsbetriebs abgegeben werden.

Wo? bei Firma Braig, Peter- und Paul-Weg 46, 89584 Ehingen

Wann? Montag – Freitag jeweils 9 – 17 Uhr

Nachtspeicheröfen:

Sowohl alte, asbesthaltige als auch neuere Geräte ohne Asbest enthalten viele weitere, gefährliche Giftstoffe in der Dämmung und den Speichersteinen wie z.B. polychlorierte Biphenole (PCB), Mineralwolle oder Chrom VI.

Daher müssen alle Nachtspeicheröfen im Ganzen, unzerlegt und staubdicht verpackt angeliefert werden. Alle Lüftungs- und Geräteschlitze, Kanten und Öffnungen müssen mit stabilem (Gewebe-) Klebeband abgeklebt sein. Sollte für den Abbau eine Zerlegung erforderlich gewesen sein, bitte vor der Abgabe bei der Übergabestelle das Gerät wieder zusammenbauen.

Falsch / unvollständig abgeklebt!



Richtig abgeklebt!



Für beschädigte oder nicht ordnungsgemäß verpackte Nachtspeicheröfen oder Teile davon (z.B. einzeln angelieferte, unverpackte Speichersteine) sowie für Hilfe beim Abladen durch Personal und ggf. Ladestapler der Firma Braig werden seitens Firma Braig Handhabungskosten in Rechnung gestellt (ab 20 €/Gerät).

Bitte informieren Sie sich daher bei Unklarheiten vor der Anlieferung bei Firma Braig unter 07391 / 77 03 - 22.

Hinweis: Nachtspeichergeräte lieber über eine Fachfirma mit Sachkundenachweis demontieren und entsorgen lassen anstatt selbst Hand an die Geräte zu legen.

Photovoltaikmodule:

Die Module müssen gänzlich unverpackt angeliefert werden und werden vor Ort auf Paletten gestapelt.

Auch hier gilt: Sobald auf der Übergabestelle Hilfe beim Abladen durch Personal und ggf. Lade stapler der Firma Braig benötigt wird, stellt Fa. Braig Handhabungskosten in Rechnung (ab 20 €/Gerät). Bitte informieren Sie sich daher bei Unklarheiten vor der Anlieferung bei Firma Braig unter 07391 / 77 03 - 22.

Information zur Straßensammlung von Baum- und Heckenschnitt für Haushalte

Die neue flächendeckende Straßensammlung für Baum- und Heckenschnitt von Haushalten findet zweimal jährlich jeweils im Frühjahr und Herbst statt.

Wichtig: Die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis gibt keine Gartenabfallsäcke aus und nimmt bei der Sammlung auch keine solchen Säcke aus früheren Beständen der Kommunen mit. Daher das holzige Material bitte mit kompostierbaren Schnüren wie Sisal oder Jute bündeln und nicht in Säcke oder andere Behältnisse verpacken. Draht oder Kunststoffschnur dürfen nicht verwendet werden. Die Bündel dürfen eine Länge von 1,50 m und die einzelnen Zweige bzw. Äste einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Holzige Grünabfälle aus Gewerbebetrieben und sonstigen Herkunftsbereichen sind von der Abfuhr ausgeschlossen.

Die Termine der Straßensammlungen sind im Abfallkalender so vermerkt:



In einer Stadt bzw. Gemeinde kann in verschiedenen Ortsteilen oder Straßen die Abholung an unterschiedlichen Tagen stattfinden. Orientieren Sie sich daher am individuellen Abfallkalender für Ihre Adresse. Er kann nach Eingabe von Ort, Straße und Hausnummer über die Homepage www.aw-adk.de heruntergeladen werden.

Bitte stellen Sie die Abfälle bis spätestens 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereit, da die Müllwerker Privatgrundstücke nicht betreten dürfen.

Bis zu einer Menge von 2 m³ ist die Abholung für Haushalte gebührenfrei. Für darüber hinaus gehende Mehrmengen wird je weiteren 2 m³ eine Gebühr von 24,86 € berechnet. Hierfür wird ein Gebührenbescheid versandt.

Kleinere Mengen Grünabfall können auch in die Biotonne.

Krautig-grasige Grünabfälle und getrennt davon holzige Grünabfälle können von Haushalten ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten bei Grünabfallsammelplätzen, Wertstoffhöfen mit Grünabfallannahme und Entsorgungszentren angeliefert werden (für Haushalte bis zu 5 m³ gebührenfrei, Mehrmengen > 5 m³ für 7,57 € / m³).

Regelung für Gewerbebetriebe und andere Herkunftsbereiche:

Auch Gewerbebetriebe können krautig-grasige Grünabfälle und getrennt davon holzige Grünabfälle ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten bei Grünabfallsammelplätzen und Entsorgungszentren anliefern (7,57 € pro m³).

Auf den Annahmestellen gelten ab März die Sommer-Öffnungszeiten, eine Übersicht gibt es unter www.aw-adk.de > Standorte.

Ihre Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Veranstaltungskalender 2023

März

03.	Oberstadion	33 Jahre GSV
04.	Oberstadion	Jedermannturnier
04.	Untermarchtal	Wintersporttag
04./05.	Lauterach	Wandertag
09.	Munderkingen	Blutspende
17.	Emerkingen	Theater Kindervorstellung
18.	Emerkingen	Theater Vorstellung – Premiere
18./19.	Moosbeuren	Hallenspringturnier
19.	Oberstadion	Babybazar
24.	Munderkingen	Gabrielimarkt
26.	Oberstadion	Jazztanz-Nachmittag
26.	Obermarchtal	Münsterkonzert
26.	Emeringen	Ostermarkt
31.	Rechtenstein	Krämermarkt

April

01.	Rottenacker	Frühjahrskonzert
02.	Emerkingen	Osterhasenfest
02.	Oberstadion	Weihe Osterbrunnen
02.-23.	Oberstadion	Ostereierausstellung
10.	Obermarchtal	Münsterkonzert
11.	Oberstadion	Blutspende
16.	Lauterach	Frühlingsfest
29./30.	Moosbeuren	Freilandturnier Springen

Mai

01.	Moosbeuren	Freilandturnier Springen
06.	Obermarchtal	Münsterkonzert
07.	Lauterach	Lauterlauf
07.	Rottenacker	Konfirmation
08.	Obermarchtal	Blutspende
13.-18.	Reutlingendorf	Frühlingsfest
	Oberstadion	100 Jahre Liederkrantz
21.	Untermarchtal	Fahrrad- & Radfahrsegnung
29.	Obermarchtal	Münsterkonzert

Juni

3./4.	Untermarchtal	Jugendtag
07.-11.	Emerkingen	Musikertage
24./25.	Rottenacker	Fischerfest
23.-26.	Munderkingen	Truckertreffen u. Sommerfest
23.	Munderkingen	Johannismarkt
24.	Obermarchtal	Buchau Party
25.	Obermarchtal	Münsterkonzert

Juli

02.	Obermarchtal	Kunst- und Handwerkermarkt
09.	Rottenacker	Sommerfest Schützengilde
10.	Lauterach	Blutspenden
14.-16.	Unterstadion	Sportwochenende
15./16.	Untermarchtal	Sportfest
16.	Hundersingen	Sommerfest Schützenverein
21.	Unterstadion	Dorfhockete
22./23.	Rottenacker	TSG-Sommerfest
22./23.	Obermarchtal	Sportwochenende
23.	Hausen a.B.	Sommerfest

August

05.	Untermarchtal	Sommerfest Narrenzunft
05./06.	Rechtenstein	Feuerwehrrhockete
05./06.	Moosbeuren	Galgenfest
13.	Obermarchtal	Münsterkonzert
19.	Lauterach	Party „Bauwagen meets Landjugend“
22.	Oberstadion	Blutspende
26.	Obermarchtal	Feuerwehrrhockete

September

01./02.	Oberstadion	Open-Air-Kino
01.-03.	Moosbeuren	Hallendressurturnier
02./03.	Munderkingen	Brunnenfest
10.	Rottenacker	Kastanienfest
10.	Oberstadion	Babybazar
14.	Munderkingen	Blutspende
15.-18.	Rottenacker	Herbstfest
16.	Obermarchtal	Beach Party
16.	Munderkingen	Flohmarkt
16./17.	Untermarchtal	Metzelsuppe Feuerwehr
22.	Munderkingen	Michaelimarkt
23.	Unterwachingen	Konzert Kammermusikkreis
23./24.	Rottenacker	Metzelsuppe, Fischerhütte
24.	Lauterach	Kirchenpatroziniumsfest

Oktober

01.	Grundsheim	Herbstfest
06.	Oberstadion	Herbstfest
07.	Untermarchtal	Weinfest Sportverein
07.o.14.	Emerkingen	Weinfest
14.	Obermarchtal	Weindorf
14.	Untermarchtal	Palettenparty
15.	Obermarchtal	Herbstfest
15.	Hundersingen	Gockelschießen
20.	Rechtenstein	Krämermarkt
21./22.	Rottenacker	Metzelsuppe, Sportheim
26.	Moosbeuren	Herbstjagd
28.	Emerkingen	XXL-Party
28./29.	Lauterach	Herbstfest u. Metzelsuppe
31.	Emeringen	Comedy - Kächeles

November

02.	Rottenacker	Konzert Adonia
04.	Obermarchtal	Jahreskonzert MV Reutlingendorf
04.	Rottenacker	Skiflohmarkt
04./05.	Unterstadion	Metzelsuppe
05.	Lauterach	Hallenflohmarkt
13.	Obermarchtal	Blutspende
17.	Emerkingen	Winterzauber
23.	Munderkingen	Kathreinenmarkt
25.	Obermarchtal	Jahreskonzert MV Obermarchtal
25.	Oberstadion	Weihnachtsmarkt
25.	Oberstadion	After Weihnachtsmarktparty
26.	Munderkingen	Weihnachtsmarkt

Dezember

09.	Emmerkingen	Jahreskonzert
09.	Rottenacker	Weihnachtsmarkt
10.	Obermarchtal	Münsterkonzert
15.	Munderkingen	Christmarkt
16.	Lauterach	Volleyballturnier
16.	Munderkingen	Weihnachtskonzert
17.	Rottenacker	Weihnachtskonzert MV JuKa.,
26.	Oberstadion	X-Mas Party
29.	Obermarchtal	Münsterkonzert

Die Termine für den Veranstaltungskalender 2023 wurden aus vielen Vorschlägen ausgewählt und bieten eine Vielfalt kultureller Aktivitäten.

Wir bitten um Verständnis, wenn wir nicht alle Veranstaltungen berücksichtigen konnten.

Im Detail verweisen wir auf die einzelnen Veranstaltungskalender unserer Verbandsgemeinden.

BARMHERZIGE SCHWESTERN VOM



HL. VINZENZ VON PAUL IN UNTERMARCHTAL

In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Metzgerei, Klosterladen, Verkaufsmobil, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt. Die Ordensgemeinschaft ist zugleich Gesellschafter von drei gemeinnützigen GmbHs in Deutschland mit rund 6500 Mitarbeitenden in über 40 Einrichtungen.

Wir suchen für unser **Hofgut St. Veit** ab 01. Juli 2023 mit Ackerbau, Grünland, Rinder-, Schweine- und Legehennenhaltung einen

Landwirt (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit / unbefristet

Ihre Aufgaben:

- Versorgung und Betreuung der Tiere
- Reinigung der Stallanlagen sowie Erledigung kleinerer Reparaturen
- Durchführung von Tätigkeiten in der Außenwirtschaft
- Wartung und Pflege der Maschinen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Landwirt (m/w/d) oder höhere Qualifikation
- Interesse an der Arbeit mit Tieren und Bereitschaft zu regelmäßiger Wochenendarbeit
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- sorgsamer Umgang mit den Maschinen
- Führerschein Klasse T und BE
- Sie sind flexibel, leistungsorientiert, belastbar und behalten die Übersicht in Stresssituationen

Es erwartet Sie eine intensive Einarbeitung in eine anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit und ein freundliches und kollegiales Arbeitsklima im Team. Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach AVR mit attraktiven Sozialleistungen und Benefits.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Hagel unter Tel.: 07393 30-186.

Es ist uns wichtig, dass Sie sich mit den Zielsetzungen und Leitlinien unseres Hauses identifizieren können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail (nur PDF-Dateien), an: bewerbung@untermarchtal.de

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung · Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarchtal www.untermarchtal.de